

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Alexander Wolf (AfD) vom 05.10.17

und Antwort des Senats

Betr.: Wohnanlage Grandweg/An der Lohbek: aktueller Stand der Abschiebungen und Asylverfahren – Quartalsabfrage 03/2017

In Drs. 21/9031 legt der Senat dar, dass die 226 Bewohner der Wohnanlage Grandweg/An der Lohbek mit 4 Prozent Wohnungslosen (zehn von 226) und 96 Prozent Ausländern (216 von 226, 21 Nationalitäten) vertreten sind. Von den Ausländern besitzen nach Angaben des Senats 39 Personen kein Aufenthaltsrecht, sondern nur den behördlichen Nachweis über die vorübergehende Aussetzung der Abschiebung (Duldung). 70 Personen befinden sich noch in einem laufenden Asylverfahren.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

- 1. Wie viele Ausländer, die zuvor in der Bundesrepublik Antrag auf Asyl gestellt haben, leben aktuell in der Anlage und auf wie viele Wohneinheiten sind diese verteilt?*

Siehe Drs. 21/9308.

- 2. Wie viele Ausländer mit Duldungsstatus und wie viele Ausländer mit nicht abgeschlossenen Asylverfahren leben derzeit in der Anlage?*

Aufgrund der Daten, die von f & w fördern und wohnen AöR mit Stichtag 31.08.2017 zur Verfügung gestellt wurden, lebten dort 72 Personen mit nicht abgeschlossenem Asylverfahren und 28 Personen mit Duldungsstatus.

- 3. Wie viele der 39 geduldeten Ausländer sind seit der letzten Anfrage abgeschoben worden?*
- 4. Wie viele der 70 laufenden Asylverfahren sind seit der letzten Anfrage mit welchem Ergebnis abgeschlossen worden?*

Siehe Drs. 21/9308.

- 5. Wenn der Mietvertrag zwischen dem privaten Eigentümer und f & w fördern und wohnen AöR zum 31.12.2017 beendet ist (siehe auch Drs. 21/5333 und Drs. 21/9308), in welche Unterkünfte werden die Zuwanderer umquartiert?*

Der Mietvertrag wurde bis zum 30.06.2018 verlängert. Im Übrigen siehe Drs. 21/9031.

- 6. Wie viele Ausländer ohne Wohnberechtigung sind in der Wohnanlage derzeit untergebracht?*

Siehe Drs. 21/10400.